

Vermerk zur Anliegerversammlung

„Erschließung der Lincolnstraße zw. Erkenbrecht- und Grainstraße“

26. Oktober 2016

18 bis 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Kritikpunkte der Eigentümer / Anwohner:

- Parksituation während der Bauzeit
Bereits bei der Ausschreibung ist der Bauablauf so zu wählen, dass die Zeiten, in denen die Parkplätze auf den Grundstücken der Anwohner nicht nutzbar sind, auf das mögliche Minimum reduziert werden können.
Mit dem Fachbereich III ist zu klären, ob in irgendeiner Form ein Ausgleich oder eine Hilfestellung geboten werden kann (z.B. Anwohnerparkbereiche / -ausweise in den angrenzenden Straßen). Bitte die Abstimmung dokumentieren.
- Die gewählte Fahrbahnbreite (4,90 m + 2 x 0,30 m Rinne = 5,50 m) erscheint den Anwohnern zu gering. Der Nachweis, dass die Fahrbahnbreite nicht nur regelwerkkonform sondern auch ausreichend ist, ist schriftlich zu dokumentieren. Hierbei ist auch der Fachbereich III (insbesondere Herr Schöfer als Schnittstelle zum ÖPNV) einzubinden.
- Die Anlieger lehnen die Parkstände auf der Friedhofseite ab und wünschen die Parkplätze auf der Bebauungsseite anzuordnen. Es ist zu überprüfen, wie viele Parkplätze bei dieser Variante wegfallen würden. Bitte die Überprüfung dokumentieren.
- In der Ecke Erkenbrechtstraße / Lincolnstraße ist die Planung hinsichtlich der „Engstelle“ (ca. 1,60 m!) im Gehweg zu überprüfen. Bitte die Überprüfung dokumentieren.

Patrick:

- Bitte einen entsprechenden Vermerk für die Bauakte anfertigen, in dem die Überprüfung der aufgeführten Kritikpunkte dokumentiert wird. Die Dokumentation bitte in einer offiziellen Form (zur Vorlage beim OB) anfertigen.
- Bitte die Zeitschiene (Übergabe der Ausschreibung an Bauverwaltung, Bekanntmachung, Submission, Baubeginn) überprüfen und dokumentieren.

aufgestellt am 27.10.2016

Rainer Abels

Ø Patrick Engelskircher

Beglaubigter Auszug
aus der Niederschrift über die
27. Sitzung des Ausschusses für Bau und Planung und gleichzeitig
gemeinsame Sitzung mit dem Innenstadtbeirat
15.12.2016

Zahl der Mitglieder: + Vorsitzender =	15
davon	
a) anwesend:	14
b) nicht anwesend:	1

Öffentliche Sitzung

TOP 5
Erschließung der Lincolnstraße

389/2016

Herr Abels erläutert zur Vorlage, dass nur die Lincolnstraße voll ausgebaut werden soll; in der Erkenbrechtstraße soll lediglich der Gehweg neu angelegt werden. Über eine Erneuerung der Deckschicht der Erkenbrechtstraße über die gesamte Breite werde derzeit nachgedacht. Auf östlicher Seite der Lincolnstraße soll in Fortführung des Querschnitt-Bestandes in deren südlichen Teil eine Parkfläche eingerichtet werden, welche 11-13 PKW Platz bieten wird. Als Sichtschutz wird entlang des Friedhofs eine Eibenhecke gepflanzt. Auch die Straßenbeleuchtung sowie alle erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen seitens ESN und Stadtwerken werden im Zuge der Maßnahme hergestellt bzw. erneuert.

Der Ausbau soll im März 2017 begonnen werden; es wird mit einer Bauzeit von 6 Monaten gerechnet. Es wird von Gesamtkosten in Höhe von 272.000 € ausgegangen; hierfür werden Erschließungsbeiträge erhoben.

Herr Oberbürgermeister Löffler nimmt Bezug auf das Anschreiben der Anlieger, in welchem diese beantragten, die Parkplätze nicht am Friedhof, sondern auf Seiten der Häuser anzulegen. Er bedauert jedoch, dass diese Lösung nicht sinnvoll sei, da durch die dort bestehenden hauseigenen Parkplätze und Einfahrten nur maximal 7 Parkplätze realisierbar seien.

Herr Adams ergänzt, dass die Anlage der Parkplätze auf der Häuserseite auch eine Gefahr für zwischen den Autos heraus auf die Straße laufende Kinder der Anwohner darstellen könnte, da Autofahrer diese womöglich nicht rechtzeitig sähen.

Herr Werner (Grüne) befürwortet die Anlegung der Parkplätze in der Lincolnstraße, da er sich hierdurch eine Ordnung des „Wildparkens“ in der Grainstraße erhofft.